Informationssicherheit- und Datenschutzhinweise für Telefon- und Webkonferenzen

Sie haben von uns (Sparkasse Essen) eine Einladung zu einer Telefon-, Webkonferenz oder einem Web-Seminar erhalten. Dieses Merkblatt klärt Sie über Aspekte der Informationssicherheit und des Datenschutzes auf.

Wir nutzen die Tools **„Skype for Business“ und „Webex“ um Webkonferenzen durchzuführen** (nachfolgend: „Webkonferenzen“). Anbieter des Tools Skype for Business ist das Unternehmen Microsoft. Webex wird vom Anbieter Cisco Systems, Inc. bereitgestellt.

Um Telefonkonferenzen durchzuführen, nutzen wir das Produkt **„Avaya Telefonie“ der Avaya Deutschland GmbH** (nachfolgend: „Telefonkonferenzen“), die ebenfalls in Deutschland ihren Sitz hat.

Hinweise zur Informationssicherheit:

Allgemein:

- **Bitte behandeln Sie Ihre Anmeldedaten vertraulich**, damit keine Dritten in Ihrem Namen oder unerkannt an der Sitzung teilnehmen.
- Der Moderator des Termins in unserem Hause achtet im Rahmen der technischen und organisatorischen Möglichkeiten darauf, dass **nur eingeladene Personen auch teilnehmen**. Wir können aber nicht garantieren, dass nur eingeladene Personen teilnehmen. Unter anderem ist nicht auszuschließen, dass über Freisprecheinrichtungen oder am Bildschirm weitere Personen unerkannt von den Informationen Kenntnis nehmen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass **keine unerwünschten Kenntnisnahmen** der an Ihren Endgeräten angezeigten oder besprochenen Informationen durch Dritte erfolgen (z.B. am Arbeitsplatz, unterwegs oder im Home-Office).
- Falls Sie unerwünschte Teilnehmer vermuten oder sonstige **Vorkommnisse**, die den Datenschutz oder die Informationssicherheit des Termins betreffen, informieren Sie bitte umgehend den Moderator der Sitzung in unserem Hause!

Webkonferenzen:

- Wir haben vor dem Einsatz der Tools wesentliche **Fragestellungen der Informationssicherheit** geprüft, so dass sichergestellt ist, dass kein unbefugter Zugriff auf die präsentierten Daten durch Dritte erfolgt.

Datenschutzhinweise:

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz- Grundverordnung – DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von **Webkonferenzen** und **Telefonkonferenzen** durch uns und die Ihnen nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie sonstigen datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Der **Verantwortliche** ist: Sparkasse Essen III. Hagen 43 45127 Essen service@sparkasse-essen.de Sie erreichen unsere/n **Datenschutzbeauftragte/n** unter: Sparkasse Essen Datenschutzbeauftragte/r III. Hagen 43 45127 Essen datenschutz@sparkasse-essen.de
2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir nutzen die eingangs genannten Tools um Webkonferenzen und/oder Web-Seminare durchzuführen (nachfolgend: „Webkonferenzen“). Um Telefonkonferenzen durchzuführen, nutzen wir das Produkt „Business Konferenzen“ der Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend: „Telefonkonferenzen“). **Hinweis:** Soweit Sie die im Rahmen einer Webkonferenzen ein Tool verwenden, erfolgt die Übertragung von Bild und Ton über die Server des jeweiligen Toolanbieters. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie weiterer einschlägiger Gesetze (z. B. Bürgerliches Gesetzbuch).

2.1. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“ Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, soweit die „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“ im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“.
2.2. Welche Daten werden verarbeitet?	Bei der Nutzung von „Webkonferenzen“ werden verschiedene Datenkategorien verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Webkonferenz“ machen. Folgende personenbezogene Daten, als reine Verbindungsdaten, sind Gegenstand der Verarbeitung: **Angaben zum Benutzer**: z. B. Anzeigename, ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache **Meeting-Metadaten:** z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über das jeweilige Tool abschalten bzw. stummstellen. Um an „Telefonkonferenzen“ teilzunehmen bzw. den Konferenzraum zu betreten, müssen Sie die Ihnen genannte Zielrufnummer anwählen. Bei der Nutzung von „Telefonkonferenzen“ werden nur wenige Datenarten verarbeitet: Bei der Einwahl mit dem Telefon begrenzen sie sich auf die eingehende Rufnummer sowie auf die Start- und Endzeit.
3. Wer bekommt meine Daten?	Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Webkonferenzen“ oder „Telefonkonferenzen“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Folgende Anbieter werden derzeit in der Sparkasse eingesetzt: Datenschutzhinweis Fastviewer GmbH: https://fastviewer.com/de/datenschutzhinweis/ Datenschutzerklärung von Microsoft: https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement Datenschutzhinweis der Vitero GmbH: https://www.vitero.de/de/datenschutzhinweis.html

	Datenschutzerklärung von Cisco Webex: https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html Datenschutzbedingungen der Telekom für Konferenzsysteme: https://konferenzen.telekom.de/rechtliches/datenschutz/
4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	Die o. g. Verbindungsdaten werden vom jeweiligen Diensteanbieter nach den gesetzlichen Fristen gelöscht. Chatinhalte im Rahmen von Webkonferenzen werden für einen Zeitraum von maximal 70 Tagen gespeichert.
5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	„Webkonferenzen“ und „Telefonkonferenzen“ sind Dienste, die von Tool-Anbietern erbracht werden. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet folglich in Abhängigkeit des verwandten Tools statt. Bei einem evtl. vorliegendem Drittlandtransfer werden die datenschutzrechtlichen Vorgaben durch zusätzliche Garantien sowie die Standardvertragsklauseln erfüllt.
6. Welche Datenschutzrechte habe ich?	Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO iVm § 19 BDSG).
7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?	Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidung i.S.d. Art. 22 DSGVO noch Profiling.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, ist eine Teilnahme an der “Telefonkonferenz” bzw. “Webkonferenz“ nicht möglich.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Sparkasse Essen
III. Hagen 43
45127 Essen
Telefon +49 201 103-01
Fax +49 201 103-2695
service@sparkasse-essen.de